## Presses piegel vom 3./4. August 1950

Wiener Zeitung, 3. August:	
Kinderbeihilfe: 2 neue Gruppen Wer erhält die Witwenpension? Nicht für die allgemeine Sozialversicherung gültig. Mitteilungen des Zentralbesol- dungsamtes	
Die neuen Mietzinszuschläge Herr Minister, bitte zur Untersuchung! Prof.Dr.Stransky für eine regelmäßige medizinisch-psychologische Untersu- chung aller in der Öffentlichkeit führenden Männer. Psychi trie nicht nur "Narrenheilkunde". Hinweis auf Ludwig von Bayern und Hitler. Die Untersuchungskommission unter der Patronanz der Un	a
Schweinehalle für 15 Millionen Schilling. RK Verlegung des Pferdemarktes. RK Aus der Zeit der Erdäpfelknappheit. Großhändlerin bezog mit gefälschten Anmeldescheinen 195.000 kg Kartoffeln.	
Erst nach amtsärztlicher Untersuchung zur Verhandlung er- schienen. Die Erdäpfel wahrscheinlich im Schleichhandel verkauft. Ihre Verantwortung. Sechs Monate Kerker	
Weltpresse, Erste Ausgabe, 3. August:	
Ein gutes Rezept für die Menschheit? Psychologische Unter- suchung der Minister, Parteiführer und Bankdirektoren ge- fordert	2
Weniger Kinobesucher - weniger Fahrschüler Widersprechende Stellungnahme zur Witwenpension Der Laufsteg in der Küche (4., Gußhausstraße 18)	Sam on
Wiener Kurier, 3. August:	
Krankenkasse muß auch unheilbaren Kranken jede Behandlung bezahlen. Eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes: Vornehmste Pflicht der Versicherung, rasche Hilfe zu gewähren	7
Melonen für den Speisezettel der Wiener. Erdäpfel, Gurken, Paradeiser und Pfirsiche wurden billiger Neue Pläne zur Hebung des Theaterbesuches. Ermäßigung der Eintrittspreise um die Hälfte projektiert	100 00
werden Werschlag: Politiker sollen psychologisch unteraucht	CA L
Neuer Straßenbahnwagen für Wien vor Fertigstellung. (Wiener Verkehrsbetriebe) Die neuen Mietzinse ab 1. Juli 6 Monate Kerker für Wiener Gemüsegroßhändlerin	NACK CE
Der Abend, 3. August:	
Preistreiberei mit Butter Brotpreissenkung - "unsozial"	22
Was die heurige Herbstmesse bringen wird. Viele Fische und ein Fernlenkschiff Peuerwerk über Wien (Über dem Wiener Prater)	33
Munsthistorisches Museum eröffnet ersten Stock Ende 1950	6

Weltpresse, Abendausgabe, 3. August:	
Milchknappheit noch bis Oktober. Erhöhter Konsum erschwert Buttererzeugung Pötzleinsdorfer protestieren gegen Wohnbauprojekt. Vorsprache beim Wiener Bürgermeister. Ländlicher Charakter gefährdet Amerikareise der Spanischen Hofreitschule nach Triumphen in Deutschland	1 8 8
Neues Österreich, 4. August:	
Sommerräumungsverkäufe - sehr flau. Die Urlaubszeit war am schleppenden Absatz schuld. Die letzten beiden Tage der ersten Nachkriegsokkasion. Fremdenverkehrs-Organisation gegen Preistreiber. Die Ver- träge müssen im Interesse des Ansehens Österreich einge- halten werden.	3
Turn eräte in den Parkanlagen. RK.	3 4
Die Pötzleindorfer kämpfen um ihre "Kuppel". Protest gegen einen Neubau der Nationalbank. Der Bürgermeister inspiziert das "Schlachtfeld".	4
Arbeiter Zeitung, 4. August:	
1.973.000 Beschäftigte. Der Stand des Vorjahres erreicht. Für die Kommunalisierung der Leichenbestattung. Eine wich-	1
tige Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes: Die Post auf dem Posten. Aus dem Geschäftsbericht 1949	2
der Post- und Telegraphenverwaltung. Friedenspropaganda mit Fausthieben. Bezirksvorsteher Wrba von kommunistischen Lausbuben niedergeschlagen.	3
Das Kleine Volksblatt, 4. August:	
Zu den Ungereimtheiten unserer Steuergesetzgebung. Eine unverständliche Härte.  So geht es natürlich auch, aber Der verbilligte Brotpreis von Floridsdorf.  Die: Entscheidung über die Witwenrente.  Für August 12.000 Tonnen Benzin.  Die neueste Einrichtung Österreichs. Eine Sonderschule, in der man Holz sägen lernt.  Junibilanz der Stromversorgung sehr günstig. RK.  Defizit der städtischen Miethäuser. Wohnbauförderung in St. Pölten.  Vor Wiedereinführung der "Hotelbuch-Verordnung. Gegen die Schädlinge des Fremdenverkehrs.  Die schönste Gebirgsstraße der Welt jubiliert. 15 Jahre Großglockner-Hochalpenstraße.  Ausbau der Wiener Schlachthöfe. RK.  "Jung-Wien" in Eggenburg.	2 335 55 6 7 779

Neue Wiener Tageszeitung, 4. August:	
148 Millionen für die Kinder. Turngerate in den Parkanlagen. RK. Wien bekommt wieder moderne Straßen. RK. Neue Korrespondenzkarten kommen. Karten mit Landschafts-	333
bildern auf der linken Seite und Werbeaufdrucken. Eine Versuchsbühne für den Nachwuchs. Gemeinschaftsarbeit zwischen Universität und Technik. Förderung junger schau-	3
spielerischer Talente und Autoren.	4
Die Presse, 4. August:	
Kommunalisierung das Ziel? Eine interessante Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes in der Frage der Leichen- bestattung.	22
Die gefährliche Partei. (Die Zensursnhere.) Kampf gegen die Hotelpreistreiber. Wiedereinführung der	
"Hotelbuch-Verordnung" geplant.	3
Wie wird man Hoteldirektor? Gute Berufsausscihten für erstrangige Fachkräfte.	3
Turngeräte in Parkanlagen. RK.	3 4
Straßenumbauten in Wien. RK.	4
Österreichische Volksstimme, 4. August:	
Wachsende Gegensätze in der SP. Kremser SP-Stadtrat legt sein Mandat zurück, ein Gemeinderat ausgeschlossen, weil	0
er für den Frieden unterschrieb. Wann wird endlich das Gemüse billiger? Riesige Spanne	2
zwischen Erzeuger- und Verbraucherpreisen.	2
"Stadtplanung". Das einstürzende Wien.	255
pas elusturzende wien.	
Österreichische Zeitung, 4. August:	
Der Preiswucher bei Obst und Gemüse. Wie der "Kulturgroschen" in der DDR verwendet wird.	3 4
Die Wirtschaft, 5. August:	
Der ÖGB widerlegt sich selbst. Zentralorgan des Gewerk- schaftsbundes erklärte noch im Juni: Lohnerhöhungen in höchstem Maße gefährlich. Lebenshaltungskosten niedriger	
els nach dem dritten Lohn-Preis-Übereinkommen. Untragbare Belastungen.	1
Preisregelung hintenherum. Sonderbare Vorschläge der Ar-	
beiterkammer. Neue Preisregelungsbehörden.	1
Auch direkte Kredithilfe. 15 Millionen für ERP-Kheinkredite an das Gewerbe. Verhandlungen über Kredite für Be-	
Margarinerzeugung ausreichend. Produktion durch ERP-	2
Rohstoffe gesichert.	2
Die Strompreiserhöhung. Belastung der Wirtschaft um 170 bis 250 Millionen. Was Industrie und Gewerbe sagen.	3
"Wenn der Schornstein qualmt". Bemerkenswerte Erfolge	2
der Betriebsuntersuchungen des Produktivitätszentrums.	-
Meitere interessante Ergebniese zu erwarten. Rindertransporte rollen nach Wien. Zentralviehmarkt zu	3
neuen Leben erwacht. Rinderauftrieb verdreifacht.	4